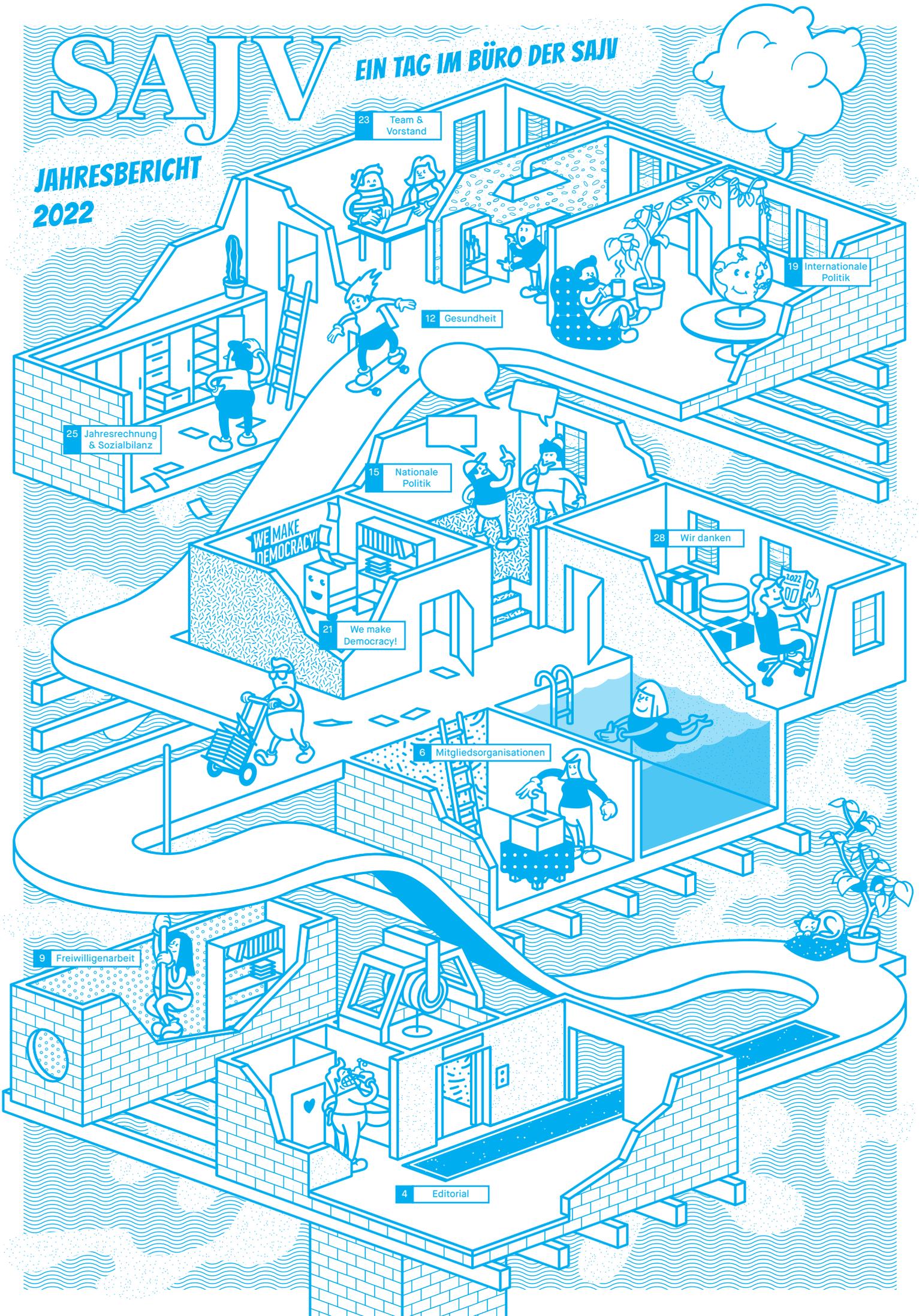


SAJV

EIN TAG IM BÜRO DER SAJV

JAHRESBERICHT 2022



23 Team & Vorstand

19 Internationale Politik

12 Gesundheit

25 Jahresrechnung & Sozialbilanz

15 Nationale Politik

28 Wir danken

21 We make Democracy!

6 Mitgliedsorganisationen

9 Freiwilligenarbeit

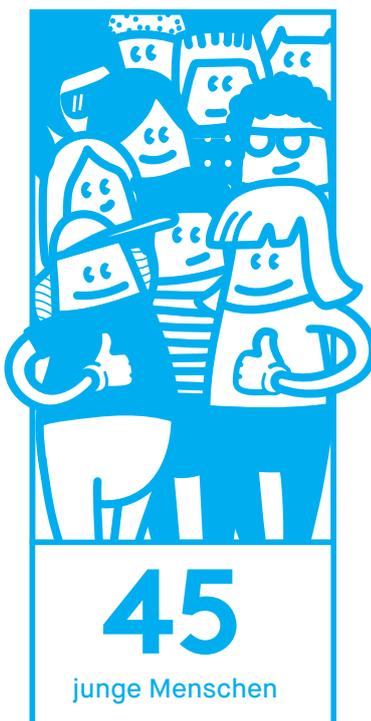
4 Editorial

Bild des Jahres

2022



Interkulturelles Kommunizieren und Lernen – zum Abschluss von We Make Democracy bereitet das niemandem mehr Mühe.



- 1** Seite 4 **Editorial**
- 2** 6 **Mitglieds-
organisationen**
- 3** 9 **Freiwilligenarbeit**
- 4** 15 **Nationale Politik**
- 5** 19 **Internationale
Politik**
- 6** 23 **Team**
- 7** 25 **Jahresrechnung**
- 8** 27 **Sozialbilanz**
- 9** 28 **Wir danken**

1 Die SAJV Editorial

Lena Bühler
Co-Präsidentin

Jan Burckhardt
Co-Präsident

Isabelle Quinche
Geschäftsführung
inter Pares

Eine Volksabstimmung, mehrere Politikpapiere und eine verstärkte internationale Jugendvertretung haben die SAJV 2022 geprägt – ein durchaus politisches Jahr!



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

2022 ist im Weltgeschehen einiges passiert – Covid19 hat die Gesundheitssysteme auch nach mehreren Pandemie Jahren noch herausgefordert, der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine führte zu zahlreichen Menschenrechtsverletzungen und die Hitzewelle im Sommer liess auch die Schweiz die Auswirkungen der sich zuspitzenden Klimakrise spüren.

Gerade junge Menschen sind von diesen Krisen besonders betroffen, weshalb an der Delegiertenversammlung 2022 Positionspapiere zur psychischen Gesundheit junger Menschen, dem Ukraine-Krieg und Klima- und Umweltkrisen verabschiedet wurden. Ausserdem wurde die Organisationsstrategie für die Jahre 2023-2026 verabschiedet. Die SAJV wird sich in den nächsten Jahren an den drei Handlungsfeldern «engagierte Jugend», «unsere Zukunft» und «Inklusion aller» orientieren, um sich so erfolgreich für die Interessen junger Menschen und deren Organisationen einsetzen zu können.

Das Jahr 2022 war also von Vorbereitungen geprägt, um auf solider finanzieller Basis besonnen in die kommenden Jahre mit all ihren Herausforderungen und Erfolgen starten zu können.

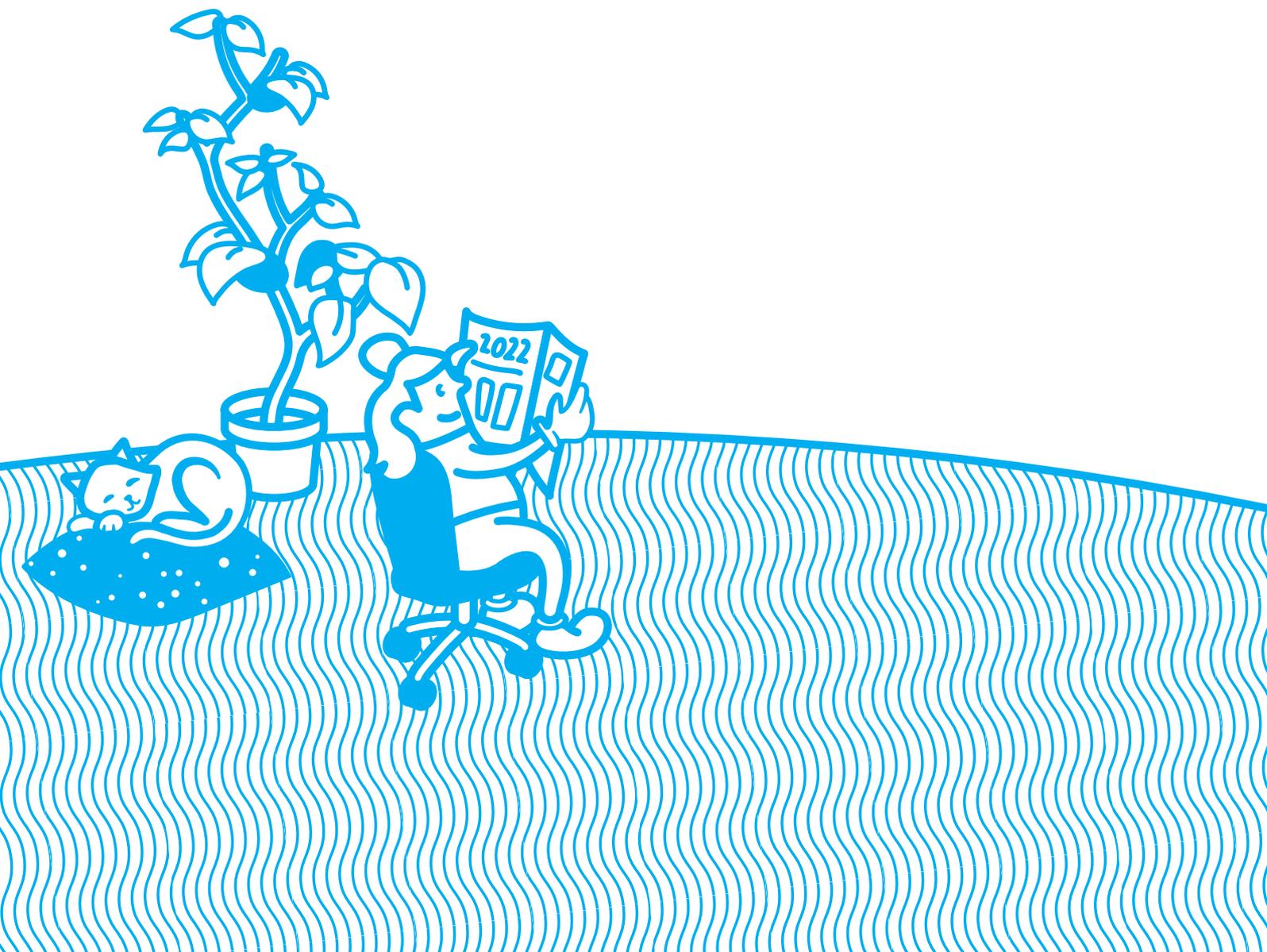
Mit der altbewährten Eidgenössischen Jugendsession, dem Forum der Jugendverbände, der Abschlusskonferenz von We Make Democracy, der nationalen Kinderkonferenz und der Tagung des Netzwerks freiwillig engagiert war die SAJV auch dieses Jahr massgeblich an Gefässen zum Austausch und der Vernetzung von jungen, engagierten Personen beteiligt. Nach ausführlicher Vernehmlassung startet auch das Präventionsprogramm Voilà mit neuem Konzept in eine neue Phase.

Zudem wurde die internationale Vertretung der SAJV ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem BAFU haben wir es möglich gemacht, dass die drei Youth Reps – die Vertreter*innen der Schweizer Jugend bei den Vereinten Nationen – seit 2022 Verstärkung von einer*m Youth Climate Delegate haben.

Politisch hat sich die Mitarbeit im Initiativkomitee «Kinder ohne Tabak» ausgezahlt. Volk und Stände haben sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ausgesprochen und es läuft eine vielversprechende Vernehmlassung.

Hoffnungsvoll stimmen auch die Bestrebungen zur Senkung des Stimmrechtsalters auf 16 Jahre. Dank der guten Zusammenarbeit unter den Jugendorganisationen durften wir uns nach einigem Bangen über den ersten Vorschlag für eine Verfassungsänderung zur Einführung des Stimmrechtsalters 16 freuen.

Genug der Aufzählungen – wir wünschen eine gute Lektüre des Jahresberichts!



2 Mitgliedsorganisationen

Kantonale und regionale Dachverbände

DKJSO – Dachverband Kinder- und Jugendarbeit Solothurn / Frisbee – Freiburger Netzwerk der Kinder- und Jugendorganisationen / GLAJ-GE – Groupe de liaison des activités de jeunesse Genève / GLAJ-VD – Groupe de liaison des activités de jeunesse Vaud / jugend.gr – Dachverband Kinder- und Jugendförderung Graubünden / okaj Zürich – Dachverband der offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Zürich

Gewerkschaften und Berufsverbände

Jugendkommission des SGB – Schweizerischer Gewerkschaftsbund / Jeunesse.Suisse – Jugendkommission von Travail.Suisse / Unia Jugend / SEV-Jugend – Gewerkschaft des Verkehrspersonals / syndicom IG Jugend / Young Syna

Abenteuer und pädagogische Aktivitäten

Cevi Schweiz / Jungwacht Blauring Schweiz / Pfadibewegung Schweiz / SATUS Schweiz

Kunst, Kultur und Medien

SJMV – Schweizer Jugendmusikverband / Diario e/o Tazebau / Junge Journalistinnen und Journalisten Schweiz / Wissenschafts-Olympiade / PETZI / Radioschule klipp+klang

Menschenrechte

Amnesty Youth / ATD Vierte Welt / CODAP – Centre de conseil et d'appui pour les jeunes en matière de droits humains

Jugendaustausch

Auslandschweizer-Organisation / Erasmus Student Network Switzerland / Stiftung für junge Auslandschweizer ICYE – International Cultural Youth Exchange / Intermundo / Nouvelle Planète / SCI – Service civil international

Staatsbürgerliches Engagement

Jugendrotkreuz / euforia / YES – young european swiss / youngCARITAS

Studierenden- und Schüler*innenorganisationen

UNYA – Jugend UNO Netzwerk Schweiz / USO – Dachverband der Schülerorganisationen / VSS – Verband der Schweizer Studierendenschaften

Umweltorganisationen

Agriviva / Pro Natura Jugend / WWF Schweiz

Interkulturelle Öffnung

NCBI Schweiz – National Coalition / Building Institute / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi / Verein Naturkultur

Gesundheitsförderung

Blaues Kreuz Schweiz / Ciao.ch Samariter Jugend / Jugendnetzwerk von sexueller Gesundheit Schweiz / STOP SUICIDE

Kinder- und Jugendunterstützung

Pro Juventute / du-bist-du / Milchjugend

Spiritualität und konfessionelle Organisationen

Bund der Alevitischen Jugendlichen in der Schweiz / Hashomer Hatzair / YSMN – Young Swiss Muslim Network

2 Mitgliedsor- ganisationen

Austausch der Jugendverbände

Isabelle Quinche
Bereichsleitung
Mitglieds-
organisationen &
Freiwilligenarbeit



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Auch 2022 konnten sich die Schweizer Jugendorganisationen neben der alljährlichen Delegiertenversammlung während dem Forum der Jugendverbände austauschen. Insbesondere die psychische Gesundheit von Freiwilligen beschäftigt alle momentan sehr.

Die SAJV hat ihre Delegierten am 26. März 2022 in Biel empfangen. Das neue, interaktive Format mit World Café und Workshops hat den Austausch gefördert und es den Delegierten ermöglicht, sich kennenzulernen. Die aktive Beteiligung der Mitgliedsorganisationen, des Teams und des Vorstands waren gefragt, um über aktuelle und jugendrelevante Themen zu diskutieren. Es war ein reichhaltiger und intensiver Tag.

Der Tag war auch der Start von grossen Veränderungen und tollen Neuheiten: Zunächst wurde die Organisationsstrategie der SAJV 2023–2026 mit grosser Mehrheit angenommen. Mit dieser wird der Fokus auf die drei Schlüsselbereiche «Engagierte Jugend», «Unsere Zukunft» und «Inklusion aller» gelegt.



Die Delegierten verabschieden die Organisationsstrategie der SAJV für die nächsten vier Jahre.

Ausserdem sprachen sich die Delegierten für die **Politikpapiere «Klima- und Umweltkrisen» und «Psychische Gesundheit»** sowie die **Resolution «Europa»** aus. Diese Dokumente wurden von Arbeitsgruppen erarbeitet, die sich aus Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen, des Vorstands und des SAJV-Teams zusammensetzten.

Dank der Veränderung der Statuten kann die Versammlung künftig inklusiver gestaltet werden, indem farbige Stimmzettel verteilt werden, die nicht mehr für das Geschlecht der Delegierten stehen. Ausserdem durften wir eine **neue Mitgliedsorganisation** begrüßen, nämlich CODAP, das Zentrum für die Beratung und Unterstützung von Jugendlichen in Menschenrechtsfragen. Die Delegierten hatten die Gelegenheit, in kleinen Gruppen an Workshops zu verschiedenen Themen teilzunehmen: Finanzen, 90 Jahre SAJV, Citoyenneté, die Tagung des Netzwerks freiwillig engagiert, der Freiwilligenmonitor, Inklusion und Demokratie standen auf dem Programm.

Schliesslich wurden Olivia Klein und Raphaël Bez gewürdigt, die das Co-Präsidium der SAJV an Jan Burckhardt und Lena Bühler übergaben. Zudem wurden Gian-Andrea Cantiello, Alexander Zeller und Mira Plüss neu in den Vorstand gewählt. Zum Abschluss des Tages genossen jene, die wollten, herrliche Burger und liessen den Abend festlich ausklingen.

Forum

Das Forum der Jugendverbände hat die Teilnehmenden am 22. Oktober in Biel zu den Themen psychische Gesundheit und Klimaaktivismus zusammengebracht. Fachpersonen aus diesen Bereichen leiteten den Austausch von Erfahrungen und bewährten Verfahrensweisen, so dass alle etwas mitnehmen konnten, das sich in ihren Organisationen umsetzen lässt. Der Abschluss des Tages wurde etwas abenteuerlich: Die Anwesenden bereiteten das hervorragende Abendessen auf einem Lagerfeuer im Wald zu und genossen es an der frischen Luft.



3 Freiwilligenarbeit

Isabelle Quinche
Bereichsleitung
Mitglieds-
organisationen &
Freiwilligenarbeit



Freiwilligenarbeit



Empowerment

2022 hat wieder einmal bewiesen, dass Freiwilligenarbeit immer noch einen Grossteil unserer Gesellschaft ausmacht. Neben dem Einsatz im Bundeslager der Pfadi hat die SAJV das Dossier freiwillig engagiert digital lanciert.

Die SAJV war 2022 sehr aktiv in der Förderung der Freiwilligenarbeit. Der grösste Erfolg war die Lancierung der Onlineplattform des [Dossiers freiwillig engagiert](#) im Mai 2022. Diese Plattform ist das Ergebnis des Projekts Schlüsselkompetenzen, das im Juli 2020 in Zusammenarbeit mit Benevol Schweiz ins Leben gerufen wurde. Sie ist ein wichtiges Mittel zur Anerkennung der Freiwilligenarbeit und rückt die im Rahmen verschiedener freiwilliger Engagements erworbenen Kompetenzen von Jugendlichen in den Vordergrund. Das Dossier freiwillig engagiert ist eine hervorragende Ergänzung der üblichen Bewerbungsunterlagen. Die Möglichkeit, ein Online-Profil zu veröffentlichen, vereinfacht die Handhabung des Dossiers und bildet einen digitalen und interaktiven Mehrwert. Für Organisationen bietet die Plattform eine professionelle, einfache und praktische Methode, um Zertifikate auszustellen, die geleistete Arbeit sichtbar zu machen und den Freiwilligen zu danken.

Darüber hinaus wurde auch die Website des [Jugendurlaubs](#) erneuert. Dank der neuen Version haben die Nutzer*innen schnellen Zugang zu den wichtigsten Informationen und erhalten Antworten auf die häufigsten Fragen.

Die SAJV hat sich weiterhin stark in der Taskforce für das [Manifest zur nationalen Förderung von freiwilligem Engagement](#) eingesetzt, insbesondere durch das Verfassen einer Motion und der Organisation eines Treffens im Bundeshaus zum Thema «Zukunft der Freiwilligenarbeit – Unverzichtbar, und trotzdem vernachlässigt».

Die Zukunft der Aktion 72 Stunden, das grösste Projekt zur Förderung der Freiwilligenarbeit in der Schweiz, steht vor einigen Herausforderungen. Das Konzept, das den Delegierten im März 2022 vorgestellt wurde, wurde stark in Frage gestellt. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen wurde deshalb weiter am Konzept gearbeitet, mit dem Ziel, diesen ein neues Projekt vorzulegen, das ihren Bedürfnissen und Erwartungen mehr entspricht.

3 Freiwilligen- arbeit

Tagung des Netzwerks frei- willig engagiert

Niko Schnyder
Leitung Tagung
Netzwerk frei-
willig engagiert



Freiwilligenarbeit



Empowerment

2022 durfte die SAJV die Organisation der Jahrestagung des Netzwerks freiwillig engagiert übernehmen. Eine grosse Herausforderung mit grossen Innovationspotential!



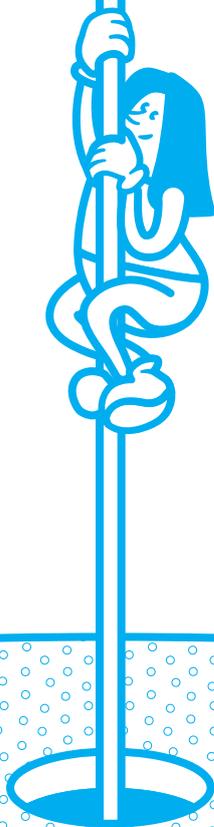
Die Teilnehmer*innen teilen ihre Gedanken zum Thema «Freiwilligenarbeit gestaltet die Gesellschaft».

Im Jahr 2022 hat sich der Bereich Mitgliedsorganisationen und Freiwilligenarbeit ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: die Organisation der Jahrestagung des **Netzwerks freiwillig engagiert**. Diese Aufgabe kommt jeweils der Organisation zu, die den Vorsitz der Steuergruppe innehat. Das Treffen bietet Fachpersonen dieses Bereichs und Interessierten die Gelegenheit, zusammenzukommen, um über die Gegenwart und Zukunft der Freiwilligenarbeit in der Schweiz zu diskutieren.

3 Freiwilligen- arbeit

Wenn der Anlass in einem Wort zusammengefasst werden müsste, wäre es zweifellos «partizipativ». Niko Schnyder und Jan Burckhardt haben sich nicht davor gescheut, mit den traditionellen Strukturen solcher Veranstaltungen zu brechen. So brachten sie einen eindeutig jungen Wind in die Aula des PROGR, in der die über 150 Teilnehmer*innen am 22. November zusammenkamen. Das Startplenum gab bereits die Richtung vor: Die Anwesenden wurden direkt aufgefordert, sich mit ihren Sitznachbar*innen über das Thema der Tagung «Freiwilligenarbeit gestaltet die Gesellschaft» auszutauschen. Danach wurde in den verschiedenen Workshops aufgezeigt, dass ehrenamtliche Arbeit grundlegend für ein gutes Funktionieren der Gesellschaft ist. Sie widmeten sich verschiedenen Themen wie Aktivismus, Freiwilligkeit und Verbindlichkeit in Vereinen, der Funktionsweise von Wikipedia und der Organisation der Fortbewegung mit Velo im Pfadi-Bundeslager «MOVA». Parallel dazu gab es im OpenSpace die Möglichkeit, frei gewählte Themen in Gruppen zu diskutieren sowie das Dossier freiwillig engagiert, das Buch «Freiwillig aktiv» und die Arbeit von liveit.ch zu entdecken. Schliesslich erzählten die Workshopleiter*innen, die Gäste des OpenSpace sowie die Teilnehmer*innen in der Schlussrunde auf der Bühne, was sie vom Tag mitnahmen.

Die Herausforderung war gross, aber am Tag X ist alles nach Plan verlaufen. Mit Stolz und Genugtuung haben wir den goldenen Schlüssel, Symbol für den Vorsitz des Netzwerks, an den Dachverband Intermundo übergeben, der das Amt 2023 übernimmt.



Gesundheit

Lina Ferrari
Programmleitung
Voilà

Kim Filiberti
Mitarbeiterin
Kommunikation



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist der SAJV seit Gründungszeiten ein Anliegen. Mit einer Neukonzeption von Voilà, der Überarbeitung der Seite tu-bois-quoi.ch und einem Programm zur Burnoutprävention hat sich die SAJV 2022 dafür eingesetzt.

Voilà

Ein aufregendes Voilà-Jahr haben wir hinter uns! Am Ausbildungstag im Januar 2022 haben wir uns weiter mit der Präventionsmethode Früherkennung und Frühintervention (kurz F+F) beschäftigt. Mit dem Erarbeiten von Spielen zum Thema Chancen und Herausforderungen digitaler Medien haben wir nicht nur das Zweijahresthema vertieft, sondern auch praktische Tools für die Arbeit in Jugendverbänden geschaffen.

Nach der Vollversammlung im Mai war für die SAJV klar, dass es bei Voilà Veränderungen braucht. Es fehlten die Ressourcen, um dem Programm in seiner bisherigen Form gerecht zu werden. So ist gemeinsam mit der Steuergruppe ein neues Konzept für Voilà ab 2023 entstanden. Darin ist festgehalten, dass Voilà ab Januar 2023 eine eigene Projektleitung bei der SAJV hat und einen zusätzlichen Kurs zum Thema der mentalen Gesundheit erarbeiten und anbieten wird.

Im Sommer 2022 führte die SAJV im Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz einen Workshop zu den Risikokompetenzen durch. Dieser wurde rege besucht und die Teilnehmer*innen waren zufrieden – ein voller Erfolg! Der Ausbildungstag im November 2022 musste leider kurzfristig abgesagt werden.



Burnoutprävention

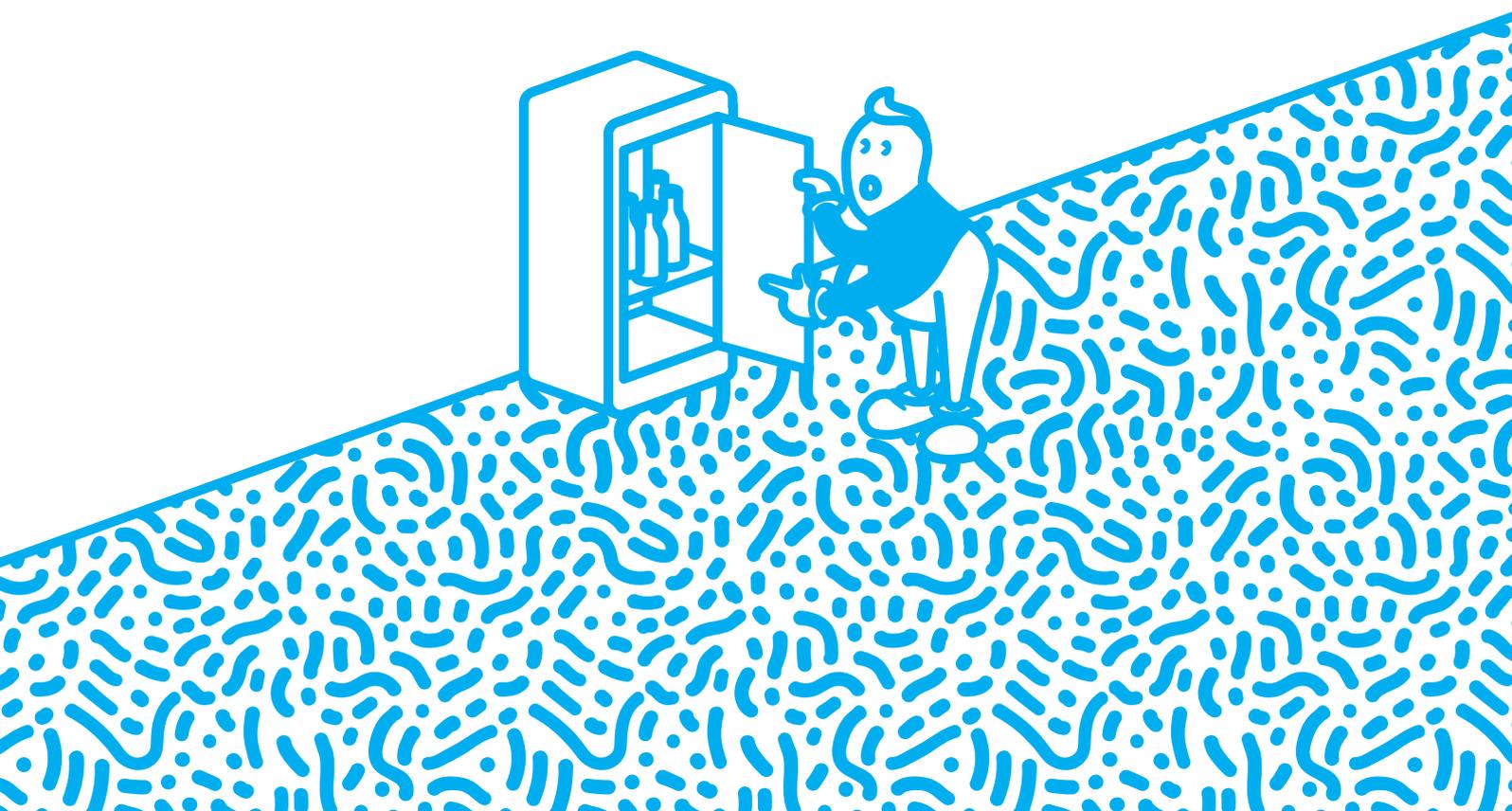
Die Geschäftsstelle der SAJV hat sich im vergangenen Jahr mit der Burnoutprävention auseinandergesetzt.

Die Kombination von Arbeit, freiwilligem Engagement und weiteren Interessen können schnell einmal zu viel werden, die Gefahr eines Burnouts ist bei motivierten und engagierten Personen nicht zu unterschätzen. Deshalb hat die SAJV ein entsprechendes [Sensibilisierungsprogramm](#) auf die Beine gestellt, welches seit Herbst 2022 auch den Mitgliedsorganisationen der SAJV zur Verfügung steht.

Tu-bois-quoi.ch

Die Website [tu-bois-quoi.ch](#) entstand 2008 aus einer Zusammenarbeit zwischen dem Blauen Kreuz Schweiz und der SAJV. Ziel war es, Jugendverbänden Zugang zu allen wichtigen Informationen zum Alkoholkonsum bei Jugendlichen zu bieten, um so allfällige Exzesse in Lagern und an Veranstaltungen mit Jugendlichen zu vermeiden.

Das Team der SAJV war der Ansicht, dass die Website nicht mehr zeitgemäss ist, und entschied, sie zu modernisieren. Seit Sommer 2022 ist die neue Version der Website [tu-bois-quoi.ch](#) auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und bietet aktuelle Inhalte sowie eine neue Funktion: Die Nutzer*innen können einen [Persönlichkeitstest](#) beantworten, der vom Trinkspiel «Ich habe noch nie ...» inspiriert ist. Die Fragen beziehen sich auf den Alkoholkonsum. Bei jeder gibt es einen Tipp und am Schluss wird ein personalisiertes Trink-Profil angezeigt. Eine unterhaltsame Art und Weise, Prävention zu betreiben!



Fachbereich Inklusion

Salome Seiffert
Leitung
Fachbereich
Inklusion

Das erste Jahr des Fachbereichs Inklusion! Konzepte, Strategien und Partnerarbeit standen 2022 im Vordergrund.



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Im Jahr 2022 wurde die Arbeit des Fachbereichs Inklusion aufgenommen. Die erarbeiteten Materialien der SAJV erfreuten sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit. Obwohl das Projekt BreakFree! 2021 zu Ende ging, wurden weiterhin viele der mit der Milchjugend und du-bist-du erarbeiteten [Broschüren](#) bestellt. Insgesamt verteilte die SAJV über 18'000 Broschüren, sodass die deutschen Versionen teils nicht mehr verfügbar waren. Mittlerweile können sie wieder bestellt oder digital auf der Homepage der SAJV heruntergeladen werden und sind auf Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich.

Das Lehrmittel «[Inklusion und Vielfalt in Jugendverbänden](#)» wurde nicht nur von Jugendverbänden, sondern auch von kantonalen Stellen rege bestellt. Die digitalen Versionen stehen weiterhin auf Deutsch und Französisch auf der SAJV-Homepage zum Download zur Verfügung. Die italienische Übersetzung wird im Jahr 2023 folgen.

Der Fachbereich Inklusion war in diesem Jahr in zwei verschiedenen Zeitschriften vertreten. Mit grosser Freude durften wir einen Artikel zum Thema Materialien zu Inklusion und Vielfalt für die Fachzeitschrift Infoanimation des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) verfassen, welche im April 2022 veröffentlicht wurde. In der Ausgabe zum Thema junge Frauen* in der Zeitschrift Frauenfragen der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen (EKF) wurde im März 2022 ein Artikel über das Projekt BreakFree! veröffentlicht.

Ausserdem hat die SAJV im Jahr 2022 ein neues Projekt gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Verein Kritische Bildung (KriBi) wurde ein Workshop zum Thema sexuelle Einvernehmlichkeit konzipiert. Dieser Konsensworkshop hat zum Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 konkrete Handlungsoptionen zum Herstellen von sexueller Einvernehmlichkeit zu vermitteln. Damit soll ein Beitrag zur Verminderung sexualisierter Gewalt geleistet werden. Im September fand ein lehrreiches Review des Workshops mit Expert*innen aus den Bereichen Sexual- und Erlebnispädagogik statt. Gleichzeitig wurde in Zusammenarbeit mit einem Grafikbüro mit der Erarbeitung der Begleitmaterialien begonnen, sodass die Phase der Pilotworkshops 2023 starten kann.

4 Nationale Politik

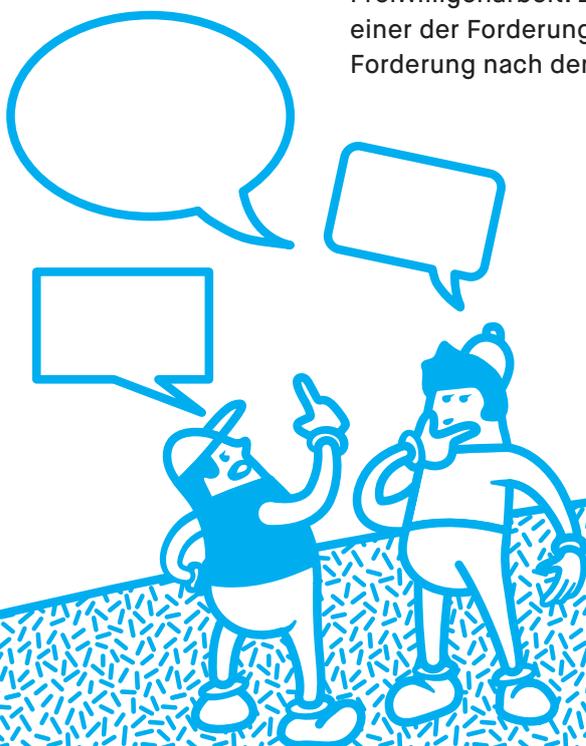
Nadine Aebischer
Bereichsleitung
Politik

Eine Volksabstimmung zu Tabakwerbung, 250 Cupcakes fürs Stimmrechtsalter 16 und Medienkompetenzen von Jugendlichen – so divers wie die Jugend war 2022 auch die politische Arbeit der SAJV auf Bundesebene.

Das politische Jahr hat mit der Annahme der Initiative «Kinder ohne Tabak» gut begonnen! Am 13. Februar sprach sich 56,7% der Bevölkerung gegen Werbung für Tabakprodukte, die sich an Kinder und Jugendliche richtet, aus. Im März verteilten Freiwillige und Angestellte der SAJV, der Jugendsession und der Pro Juventute «16-Jahre-Cupcakes», um die Parlamentarier*innen für das Stimmrechtsalter 16 zu sensibilisieren. Es zahlte sich aus: Am 16. März bekräftigte der Nationalrat seine Unterstützung für das Stimmrechtsalter 16. Eine grosse Premiere in der Schweiz; so konnten sich zahlreiche Organisationen am Vernehmlassungsprozess für die Senkung des Stimmrechts auf nationaler Ebene beteiligen. Das Anliegen wird weiterverfolgt.

Im September setzte sich die SAJV im Rahmen der Debatte um das Gesetz zum Schutz von Minderjährigen in den Bereichen Film und Videospiele dafür ein, die Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen im Gesetz zu verankern. Das Parlament unterstützt für diese Variante ebenfalls, was sehr erfreulich ist, da die Befähigung von Kindern und Jugendlichen, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, die nachhaltigste Investition in den Jugendmedienschutz darstellt.

Das Jahr endete mit einem Fortschritt für die Förderung und Anerkennung von Freiwilligenarbeit. Dies im Rahmen einer parlamentarischen Veranstaltung zu einer der Forderungen des Manifests des Freiwilligennetzwerks, nämlich die Forderung nach der Einrichtung einer Koordinationsstelle auf nationaler Ebene.



Jugendsession

Pascal Trösch
Projektleitung
Jugendsession



Freiwilligenarbeit



Empowerment



Diversität und
Inklusion

Die Eidgenössische Jugendsession 2022 – erfrischend normal!

Nachdem 2020 die Türen des Bundeshauses für die Jugendlichen aufgrund der Coronapandemie verschlossen blieben und 2021 die grosse Jubiläumssause zum 30. Geburtstag der Jugendsession stattfand, war die Ausgabe von 2022 eben – erfrischend normal. Wobei es wohl auch nach 31 Jahren immer noch nicht normal ist, wenn die Jungpolitiker*innen auf den Stühlen der meist über 30 Jahre älteren Parlamentarier*innen Platz nehmen. Dem Motto «Die Politik hält die Klappe» getreu sorgten 200 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren dafür, dass am Rednerpult des Nationalrats die Generation von morgen ihre Anliegen zur Sprache brachte. Dieses Jahr standen die Themen Organhandel und Organspende, Einbürgerung und Migration, Onlinehandel, Biodiversität, Medienfreiheit, Überwachung, Dienstpflicht und Altersvorsorge zur Debatte.

Am Donnerstag und Freitag setzten sich die Jugendlichen in verschiedenen Arbeitsgruppen zu jeweils einem Thema zusammen, um gemeinsam eine Forderung pro Arbeitsgruppe zu verfassen. Unterstützt wurden sie dabei natürlich von den Gruppenleiter*innen, aber auch von Expert*innen aus verschiedenen Fachorganisationen und Parlamentarier*innen aller Parteien. Am Sonntag kam es dann zum Showdown im Bundeshaus. Im Nationalratssaal diskutierten die Jugendlichen zuerst über die Forderungen und stimmten anschliessend darüber ab. Dabei fand beispielsweise eine Abschaffung von Subventionen, welche der Biodiversität schaden, grosse Zustimmung. Hingegen sprach sich eine deutliche Mehrheit dagegen aus, den Zivilschutz als neue Funktion in die Schweizer Armee aufzunehmen. **Insgesamt wurden zwölf Forderungen lebhaft diskutiert und mit Änderungen versehen.**



Neun Forderungen wurden von den Teilnehmenden der Jugendsession 2022 schliesslich angenommen.

Die Jugend will aber, obwohl politisch interessiert, nicht nur politisieren. Deshalb wurde auch dieses Jahr ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Ob beim Kreativworkshop, Stadtspaziergang oder während der legendären Jugendsession-Party – die Teilnehmenden knüpften viele Kontakte und lobbyierten vielleicht ab und zu sogar für die Forderung der eigenen Arbeitsgruppe. Ein weiterer Programmhöhepunkt war das Politfestival am Samstagabend, welches nach dem Jubiläumsjahr 2021 bereits zum zweiten Mal stattfand. Bei diesem mangelte es den Jugendlichen nicht an Inspiration für zukünftiges Engagement, denn irgendwo zwischen Jungparteien, verschiedenen Jugendorganisationen und anderen politischen Projekten fanden bestimmt alle Teilnehmenden etwas, das sie begeistert. Den Prix Jeunesse der Jugendsession vergaben die Jugendlichen dieses Jahr an das [Zeta Movement](#). Das Projekt setzt sich für die psychische Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.

Unser Dank gilt ganz besonders den zahlreichen Freiwilligen, welche sich im OK und Forum das ganze Jahr über für die Jugendsession engagieren! Ihr Einsatz macht die Jugendsession erst zu dem, was sie ist: Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche, bei dem Jahr für Jahr so viele junge Menschen ihre Leidenschaft für die Politik ausleben dürfen.

4 Nationale Politik

Kinderkonferenz

Nadine Aebischer
Bereichsleitung
Politik



Empowerment

Auch 2022 galt wieder: Je jünger, desto besser! Zwölf neue Empfehlungen warten nun auf die Bearbeitung durch die institutionelle Politik.

Im Februar 2022 trafen sich die 60 Kinder der beidsprachigen Kinderkonferenzen 2021 in Bern. Am Morgen lernten sich die Kinder kennen und stellten sich gegenseitig ihre Empfehlungen vor. Am Nachmittag übergaben sie ihre Empfehlungen den Nationalrätinnen Samira Marti und Katharina Prelicz-Huber sowie der Ständerätin Lisa Mazzone, die sie anschliessend durch das Bundeshaus führten.

An der Kinderkonferenz 2022 nahmen vom 17. bis 20. November rund 40 Kinder aus den Kantonen Genf, Waadt und Wallis teil. Sie beschäftigten sich mit folgenden (Kinder-)Rechten: Partizipation, Gleichheit/Nichtdiskriminierung, Schutz und besonderer Schutz. Die Kinder entwickelten [12 Empfehlungen](#), die den Politiker*innen (Kantonsvertreter*innen, Ständerätin Lisa Mazzone und Philip Jaffé) bei der Abschlusskonferenz in Genf am 20. November präsentiert wurden.

4
Nationale
Politik



Unterstützer*innen des Stimmrechtsalter 16 verfolgen die Debatte des Parlaments.



Kinder formulieren ihre Bedürfnisse und gleichen sie mit der Kinderrechtskonvention ab.

5 Internationale Politik

Chiara Bugmann
Koordination
Internationale
Politik

2022 war das Europäische Jahr der Jugend. Kein Wunder war für die Delegierten einiges los!

Das Jahr 2022 wurde von der EU zum Europäischen Jahr der Jugend erklärt. Céline Helfenstein, unsere europäische Jugenddelegierte, repräsentierte die SAJV auch in diesem Jahr am Europäischen Jugendforum (YFJ). Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Treffen coronabedingt jeweils nur online stattfinden konnten, reiste Céline 2022 quer durch Europa, um die Interessen der Schweizer Jugendlichen auf europäischer Ebene zu vertreten: Im April fand das BICC-Meeting (Benelux-Islands Central Cooperation) in Budapest statt, im Mai das Frühjahrs-COMEM (Council of Members) in Brüssel und im November das Herbst-COMEM in der europäischen Jugendhauptstadt 2022 Tirana. Bei Letzteren wurde sie von unserem Vorstandsmitglied Corentin Pannatier begleitet. Die beiden wählten zusammen mit den anderen Jugenddelegierten den neuen Vorstand des Europäischen Jugendforums.

Youth Climate Delegate

Chiara Bugmann
Koordination
Internationale
Politik

Es gibt nun offiziell eine weitere internationale Jugendvertretung für Klimafragen.



Empowerment



Diversität und
Inklusion

In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt wurde im Jahr 2022 ein neues Projekt ins Leben gerufen: Das Programm «Climate Youth Delegate». Von nun an wird ein*e Jugenddelegierte*r den Standpunkt der Schweizer Jugend an den Klimaverhandlungen der Vereinten Nationen vertreten. Im Juli durften wir Quentin Knight als ersten Climate Youth Delegate begrüßen. Während zwei Wochen nahm Quentin als Mitglied der Schweizer Delegation an der 27. COP (UN-Klimakonferenz) in Sharm el-Sheik teil. Dabei hatte er die Gelegenheit, sich mit Bundesrat Ignazio Cassis und unterdessen Ex-Bundesrätin Simonetta Sommaruga über Jugendpartizipation an Klimaverhandlungen auszutauschen. Um die Schweizer Jugend für die internationale Klimapolitik zu sensibilisieren, plant Quentin diverse Schulbesuche. Ausserdem möchte er sich im Verlauf seines Mandats vertiefter mit dem Thema «Climate Anxiety» befassen und dieses Wissen mit anderen teilen.

Youth Reps

Chiara Bugmann
Koordination
Internationale
Politik



Freiwilligenarbeit



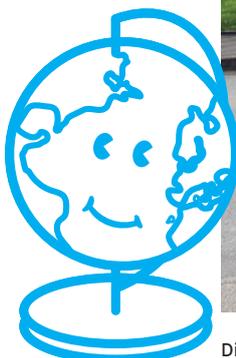
Empowerment



Diversität und
Inklusion

Auch 2022 hat die Schweiz wieder drei neue Jugenddelegierte, die bereits einige grosse Auftritte auf dem internationalen Parkett hinlegen konnten!

Im Juli 2022 wurden Ellie Hutterli, Arlinda Ramqaj und Max Haizmann zu den neuen Youth Reps ernannt. Kaum im Amt, ging es für die drei direkt richtig los. Bereits im September besuchten sie einen Workshop des European Sustainability and Development Network (ESDN) in Berlin und diskutierten dort mit anderen Jugenddelegierten über aktuelle Themen. Ebenfalls im September reiste Ellie nach New York, um an der 77. Generalversammlung der UNO teilzunehmen. Als Mitglied der Schweizer Delegation beteiligte sie sich an den Verhandlungen des dritten Ausschusses und vertrat die Perspektive der Jugend in Bezug auf Menschenrechtsfragen. Auch die Youth Reps 2021 - Omar Ahmed, Yasemin Amorim-Esenli und Naji Osman - führten ihr Mandat im Jahr 2022 voller Tatendrang weiter. Yasemin nahm im Februar online an der 60. Session der UNO-Kommission für soziale Entwicklung (CSocD) teil und Omar reiste im März für die 66. Session der UNO-Kommission für die Stellung der Frau (CSW) nach New York. Neben den internationalen Tätigkeiten wollen die Youth Reps die Themen der UNO auch den Schweizer Jugendlichen näherbringen. So besuchten Omar, Yasemin und Naji diverse Schulen und kreierten ein Spiel zum UNO-Sicherheitsrat. Dieser wird in den nächsten zwei Jahren sicherlich von besonderer Bedeutung sein, da die Schweiz in diesem Zeitraum Mitglied des Sicherheitsrats ist und sich dort für weltweiten Frieden und Sicherheit einsetzt.



Die frisch gewählten Youth Reps Ellie, Arlinda und Max vor dem UNO-Sitz in Genf.

We make Democracy!

Melanie Fröhlich
Projektleitung
We make
Democracy!

Ein Cocktail aus Rivella, Schweiss und (Freuden-)Tränen: We make Democracy! ging 2022 zu Ende!



Empowerment



Diversität und
Inklusion



Die Teilnehmer*innen an der Abschlusskonferenz von We make Democracy!

Auch im zweiten Jahr des 2020 lancierten Projekts haben die über 40 Teilnehmer*innen aus neun verschiedenen Ländern (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Kroatien, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien, Slowenien und Schweiz) zusammen und voneinander gelernt, alles gegeben, um ihre Projekte umzusetzen und gemeinsam den Erfolg des Erreichten gefeiert.

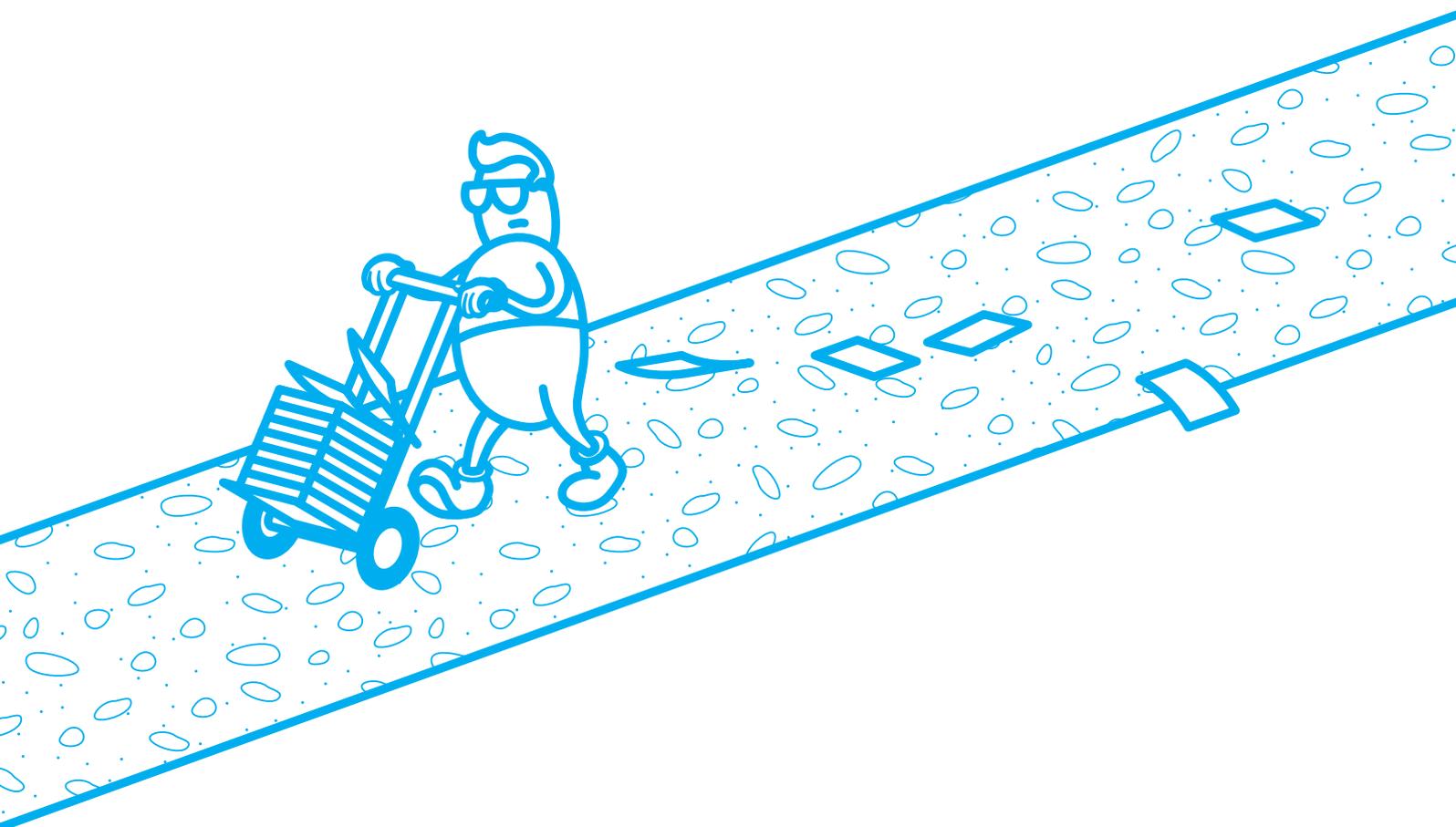
Rivella: Das Projekt endete, wo es begann – nämlich in der Schweiz. Zum Abschluss trafen sich die Teilnehmer*innen in Richterswil, um in einer dreitägigen Veranstaltung die zweijährige Reise des Projekts zu einem gelungenen Ende zu bringen. Die Teilnehmer*innen bereiteten in Eigenregie die öffentliche Abschlusskonferenz vor und führten die Gäste dann auch selbst durch die Präsentation des Projekts. Sie stellten es in Form eines Gallerywalks mit selbst designten Plakaten vor und inszenierten die drei Schwerpunkte - «going digital», Inklusion und «non-formal education» - interaktiv mit kurzen Einlagen.

Schweiss: Während der drei site visits arbeiteten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen intensiv an ihren Projekten, entwickelten Lösungen und Produkte und holten sich Feedback von ihren Kolleg*innen. 2022 führte der site visit mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung nach Bosnien und Herzegowina und der zum Thema verdeckte Ausschlussmechanismen nach Albanien. Mit viel Einsatz und Schweiss sowie der einen oder anderen hitzigen Diskussion sind drei wunderbare **Produkte in Form von Podcasts, Broschüren und Videos** entstanden. Bei allen site visits wurde auch Raum gegeben, um die lokale Kultur kennenzulernen. So besuchten die Teilnehmer*innen beispielsweise das «Child War Museum» in Sarajevo und erkundeten Tirana, die Jugendhauptstadt 2022.

(Freuden-)Tränen: Der letzte Tag der Abschlusskonferenz stand im Zeichen der Reflexion. Die Teilnehmer*innen liessen in verschiedenen Formaten das Projekt, ihre Erfahrungen und das Gelernte Revue passieren. Neben konstruktivem Feedback für «We make Democracy! 3.0» (Spoiler alert!) zeigte der Rückblick einmal mehr, dass das «We make Democracy!» eine grosse Relevanz für die Teilnehmer*innen hatte und sie im Rahmen des Projekts nicht nur technisch und inhaltlich viel gelernt, sondern sich auch persönlich weiterentwickelt haben.

Um es in den Worten einer Teilnehmerin zu sagen: «Ich habe viel über Demokratie, Methoden und Projektmanagement gelernt. Was mich aber wirklich verändert hat, sind die vielen tollen Menschen und neuen Freund*innen, mit denen ich die zwei Jahre erleben durfte.»

Merci, hvala, thank you und faleminderit.



6 Team

Vorstand



Lena Bühler
Präsidium /
Agriviva



Jan Burckhardt
Präsidium /
CEVI Schweiz



Gian-Andrea Cantiello
Ressort Internationale
Politik / Wissenschafts-
Olympiade



Mira Plüss
Ressort
Freiwilligenarbeit /
Jugendrotkreuz



Corentin Pannatier
Ressort
Nationale Politik /
CODAP



Alexander Zeller
Ressort Finanzen &
Fundraising /
Unia Jugend

Internationale Delegierte



Ellie Hutterli
Youth Rep



Arlinda Ramqaj
Youth Rep



Max Haizmann
Youth Rep



Quentin Knight
Youth Climate Delegate



Céline Helfenstein
Europäische
Jugenddelegierte

6
Team

Geschäftsstelle



Isabelle Quinche (GIP)
Bereichsleiterin
Mitgliedsorganisationen
und Freiwilligenarbeit



Franz-Dominik Imhof
Bereichsleiter Finanzen
und Administration



Nadine Aebischer
Bereichsleiterin Politik



Aina Waeber
Bereichsleiterin Kommunika-
tion & Fundraising



Salome Seiffert
Leiterin Fachbereich
Inklusion



Lina Ferrari
Office Managerin



Leila Gogniat
KV-Praktikantin



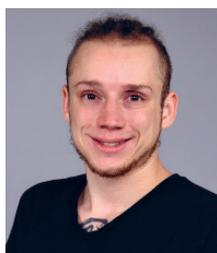
Chiara Bugmann
Kordinatorin
Politik International



Kim Filiberti
Mitarbeiterin Kommunika-
tion & Fundraising



Lucie Benoit
Praktikantin Freiwilli-
genarbeit & MIO



Severin Zeller
Mitarbeiter Finanzen
und Administration



Fanny Klaffke
Praktikantin Politik



Noémie Marchon
Praktikantin
Kommunikation



Tobias Mader
Mitarbeiter
Jugendsession



Melanie Fröhlich
Projektleiterin
We make Democracy!



Pascal Trösch
Projektleiter
Jugendsession und
Freiwilligenarbeit



Aulon Azizi
Zivildienstleistender
Jugendsession

7 Jahresrechnung

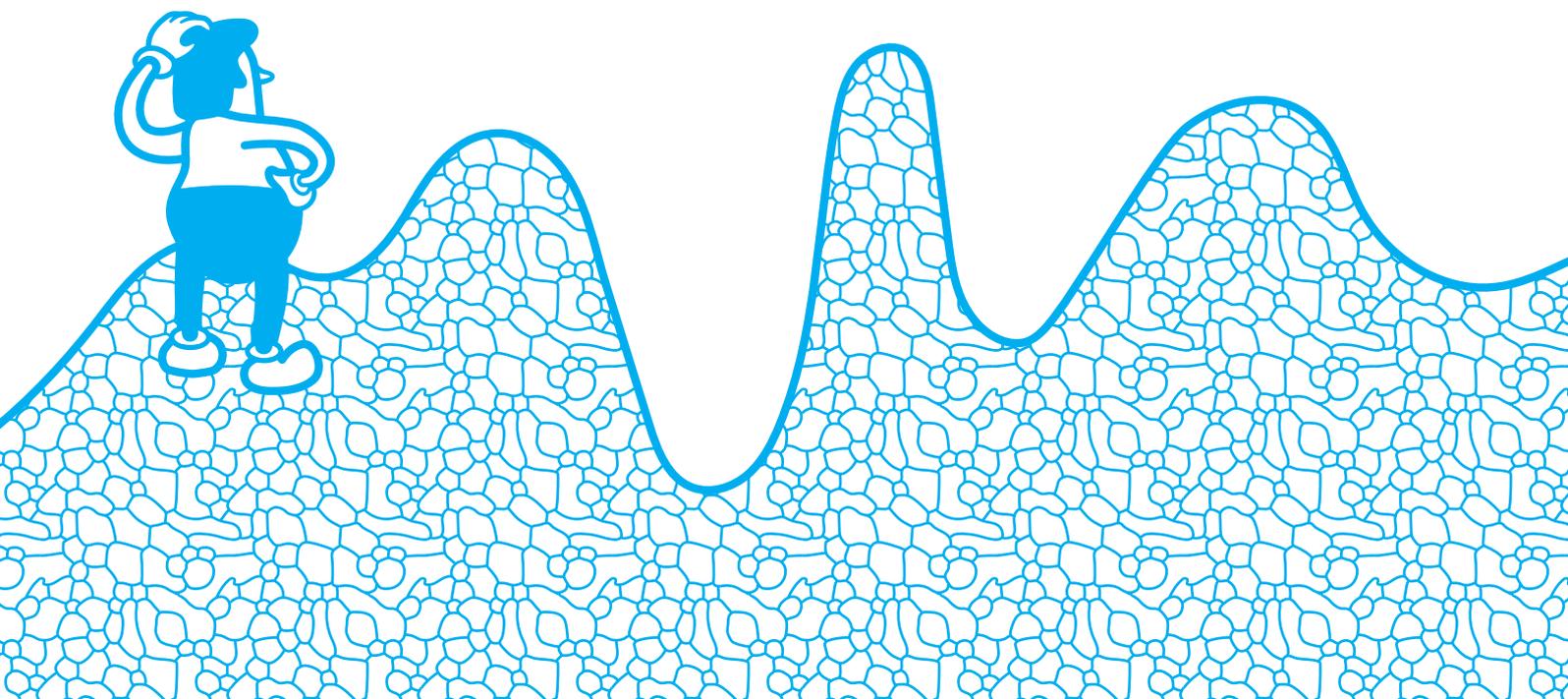
Bilanz

per 31.12. in CHF	2022	2021
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	Fr. 335'316.00	Fr. 910'117.00
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	Fr. 36'121.00	Fr. 47'021.80
Sonstige Forderungen	Fr. 17'493.00	Fr. 15'888.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr. 548'465.00	Fr. 172'582.00
Umlaufvermögen	Fr. 937'395.00	Fr. 1'145'762.00
<hr/>		
Finanzanlagen	Fr. 12'333.00	Fr. 12'333.00
Sachanlagen	Fr. 2'899.00	Fr. 6'080.00
Anlagevermögen	Fr. 15'232.00	Fr. 18'413.00
<hr/>		
AKTIVEN	Fr. 952'626.00	Fr. 1'164'175.00
<hr/>		
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	Fr. 59'198.00	Fr. 147'723.00
Sonstige Verbindlichkeiten	Fr. 13'127.00	Fr. 30'652.00
Passive Rechnungsabgrenzung	Fr. 17'216.00	Fr. 143'795.00
Kurzfristiges Fremdkapital	Fr. 89'541.00	Fr. 322'169.00
<hr/>		
Rückstellungen	Fr. 25'633.00	Fr. 40'771.00
Langfristiges Fremdkapital	Fr. 25'633.00	Fr. 40'771.00
<hr/>		
Mittel mit einschränkender Zweckbindung	Fr. 16'432.00	Fr. 16'432.00
Fondskapital	Fr. 16'432.00	Fr. 16'432.00
<hr/>		
Betriebskapital	Fr. 784'803.00	Fr. 145'693.42
Freie Mittel	-	Fr. 507'885.00
Jahresgewinn/-verlust	Fr. 36'218.00	Fr. 131'224.00
Verbandskapital	Fr. 821'021.00	Fr. 784'802.00
<hr/>		
PASSIVEN	Fr. 952'626.00	Fr. 1'164'175.00

7
Jahres-
rechnung

Betriebsrechnung

per 31.12. in CHF	2022	2021
ERTRAG		
Spenden	Fr. 8'631.00	Fr. 18'158.00
Mitgliederbeiträge	Fr. 115'300.00	Fr. 111'710.00
Lieferungen/Leistungen	Fr. 90'097.00	Fr. 14'556.00
Debitorenverlust	-Fr. 2'100.00	-Fr. 18'855.00
Beiträge der öffentlichen Hand	Fr. 328'931.00	Fr. 325'645.00
Beiträge Stiftungen, Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen	Fr. 324'213.00	Fr. 522'924.00
Beiträge Unternehmen	Fr. 125'000.00	Fr. 171'333.00
Subventionen	Fr. 845'470.00	Fr. 866'780.00
Total Betriebsertrag	Fr. 1'835'542.00	Fr. 2'012'251.00
AUFWAND		
Projekt- und Dienstleistungen	-Fr. 582'344.00	-Fr. 669'240.00
Mittelbeschaffung	-Fr. 670.00	-Fr. 290.00
Personal	-Fr. 1'028'534.00	-Fr. 1'024'892.00
Andere betriebliche Aufwendungen	-Fr. 206'111.00	-Fr. 179'807.00
Abschreibungen Sachanlagen	-Fr. 3'182.00	-Fr. 3'778.00
Total Betriebsaufwand	-Fr. 1'820'841.00	-Fr. 1'878'007.00
Betriebsergebnis	Fr. 14'701.00	Fr. 134'244.00
Finanzerfolge	-Fr. 420.00	-Fr. 320.00
Ausserordentliche Erfolge	Fr. 21'937.00	-Fr. 2'700.00
Ergebnis vor Fondsverwendung	Fr. 36'218.00	Fr. 131'224.00
Verwendung zweckgebundene Fonds	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Zuweisung zweckgebundene Fonds	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Total Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	Fr. 0.00	Fr. 0.00
Jahresergebnis	Fr. 36'218.00	Fr. 131'244.00



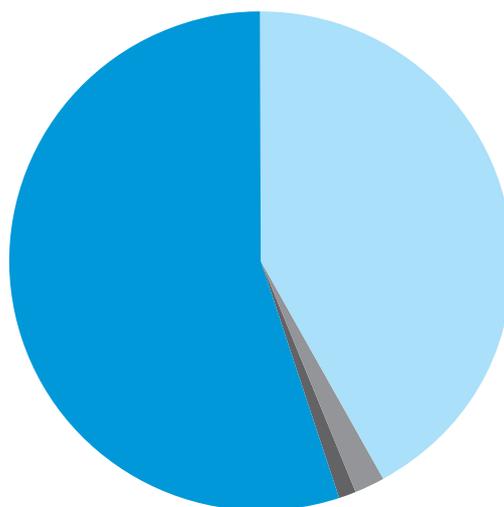
8 Sozialbilanz

Übersicht Freiwilligenarbeit

in Stunden

Politik international	3'530
Vorstand	1'550
We Make Democracy	4'800
Jugendsession	7'300
Fachbereich Inklusion	324
Voilà	35'000
Projekt Förderung FWA	88
GRPK	110
YouthRep	1'070
AGs des Vorstands	133
Total Std.	53'905

Personalaufwand SAJV-Angestellte	1'013'534
Personalaufwand Zivildienstleistende	15'324
Honorare in Projekten	60'859
Freiwilligenarbeit	1'347'625



- Freiwilligenarbeit div. Bereiche und Projekte
- Personalaufwand SAJV-Angestellte
- Honorare in Projekten
- Personalaufwand Zivildienstleistende

9 Wir danken

Bundesstellen

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA /
Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA /
Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen EKM /
Bundesamt für Gesundheit BAG /
Bundesamt für Umwelt BAFU /
Staatssekretariat für Migration SEM /
Eidgenössisches Büro für Gleichstellung EBG /
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kantone

Kanton Aargau /
Kanton Appenzell Ausserrhoden /
Kanton Basel-Landschaft /
Kanton Basel-Stadt /
Kanton Freiburg /
Kanton Genf /
Kanton Glarus /
Kanton Graubünden /
Kanton Jura /
Kanton Luzern /
Kanton Neuenburg /
Kanton Nidwalden /
Kanton Obwalden /
Kanton Schaffhausen /
Kanton Schwyz /
Kanton St. Gallen /
Kanton Tessin /
Kanton Thurgau /
Kanton Uri /
Kanton Waadt /
Kanton Wallis /
Kanton Zug /
Kanton Zürich

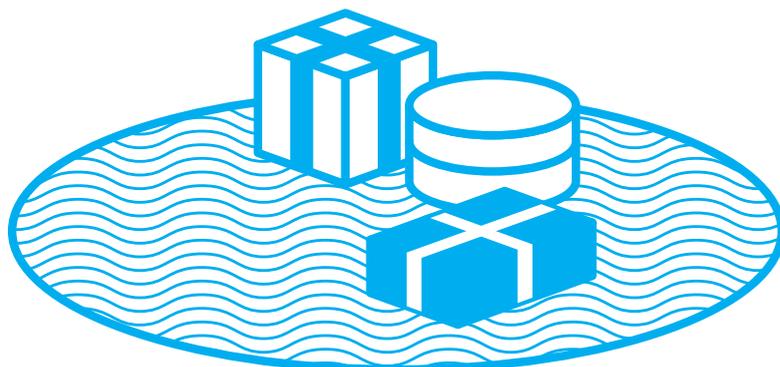
Stiftungen, Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen

Stiftung Mercator Schweiz /
Movetia /
Loterie Suisse romande (CPOR) /
Otto Beisheim Stiftung /
Max Bircher Stiftung /
Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen /
Schweizerischer Gewerkschaftsbund /
Verlegerverband Schweizer Medien /
Swisstransplant /
Stiftung Nicolas Puech /
Alfred und Bertha Zangger Weber Stiftung /
Schweizerische Offiziersgesellschaft /
Pro Natura

Beiträge Unternehmen

Publicis /
Die Post AG

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)



**SAJV – Schweizerische Arbeits-
gemeinschaft der Jugendverbände**

Hohle Gasse 4
3097 Liebefeld bei Bern

Tel. 031 326 29 29

info@sajv.ch

www.sajv.ch

Impressum

Herausgeberin

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
der Jugendverbände (SAJV)

Gestaltung & Illustration

Simon Bretscher

Fotos

Archiv (SAJV)

